

BV München – DKV-Sommerfest

Am 24. Juni 2011 fand im traditionellen Rhythmus von vier Jahren nun zum fünften Mal das DKV-Sommerfest des BV München bei der Huber Kälte-technik GmbH (HKT) statt. Ca. 100 Gäste waren der Einladung von Karl Huber gefolgt und freuten sich auf eine informative Veranstaltung mit vielen interessanten Gesprächen unter Kollegen und Freunden.

Zu Beginn der Veranstaltung führten Familie Huber und Mitarbeiter kleine Gruppen durch die Büroräume und die zwei Fertigungshallen. Sie zeigten u.a. die Fertigung der Goeldner-Verdichter und -Aggregate, sowie den Maschinenbau und die Kunststoffverarbeitung mit Spritzgussfertigung von AH (Ambros Huber).



Betriebsbesichtigung

Karl Huber konnte mit Prof. Dr. Peter Höpfe, Leiter GEO Risks, Corporate Climate Center, von der Munich RE (früher: Münchener Rückversicherung) einen exzellenten Referenten gewinnen. In seinem fast 90-minütigen Vortrag zum Thema „Risiken und Chancen des Klimawandels für die Wirtschaft“ erläuterte er Analysen aus Sicht einer Rückversicherung auf vergangene Naturkatastrophen, deren Anzahl seit 30 Jahren kontinuierlich ansteigt, ebenso deren Ausmaße an Schäden. Der Klimawandel findet mit den bekannten Auswirkungen statt: kontinentale Temperaturerhöhungen, Abschmelzen des Polareises, etc. wurden in eindrucksvollen Bildern dokumentiert. Die Auswirkungen des Klimawandels auf verschiedene Wirtschaftszweige zeigen, dass die Kälte- und Klimatechnik als ein Gewinner hervorgehen kann, da ein gesteigerter Bedarf an Kälte- und Klimaanlage in Regionen benötigt wird, wo bisher nur wenig Bedarf bestand. Große Geschäftspotenziale werden in allen Bereichen wie KFZ-Klima, Arbeitsplätze, Wohnräume, Lebensmittelindustrie, gesehen. Klima- und umweltunschädliche Kältemittel sollten eingesetzt werden, um nicht selbst zum Problem zu werden. Die Energie zum Betrieb von Kälte- und Klimaanlage sollte aus erneuerbaren Quellen generiert werden. Hier bietet sich die Kombination mit Solarenergie an!

Bei der Munich RE ist der Klimawandel ein strategisches Thema, auch in der Form, dass sie in den nächsten Jahren die eigenen Investitionen auf 25 Mrd. € in erneuerbare Energien ausweiten wollen. Munich RE ist Teil des Konsortiums Dii GmbH, München. Die Dii GmbH wurde von der DESERTEC Foundation und 12 Unternehmen in 2009 gegründet, um eine zügige Umsetzung des DESERTEC Projekts voranzutreiben.



Gespannte Zuhörer

Nach den hoch interessanten Ausführungen von Prof. Höpfe ging es zum gemütlichen Teil über. Bei Spanferkel und Bier wurde in vielen Gesprächsrunden über das Gehörte und über aktuelle Themen „gefachsimpelt“ und diskutiert. Die letzten Gäste verließen bei Sonnenaufgang die gelungene Veranstaltung. Wir danken HKT für die Einladung und freuen uns auf ein Wiedersehen in 2015.



Carmen Stadtländer